

Spiegel: Experten verurteilen Proklamationen eines neuen Anthropozän als „politisch“ ... „unwissenschaftlich“ ... „Wissenschafts-Phrasendrescherei“

geschrieben von Pierre Gosselin | 1. Oktober 2016

Pierre Gosselin

Einführung des Übersetzers: Autor Pierre Gosselin berichtet hier von einem Artikel, der – natürlich auf Deutsch – bei Spiegel Online zu lesen ist. Es handelt sich aber nicht um eine einfache Rückübersetzung, denn Gosselin, der laut eigener Aussage auf seinem Blog Wissenschafts-Nachrichten aus Deutschland einem internationalen Publikum bekannt machen will, kommentiert die im Spiegel gemachten Aussagen auf seine Weise. Da Blicke von außen – auch wenn Gosselin schon lange in Deutschland lebt – immer interessant sind, wird sein Beitrag hier übersetzt. Die Zitate, die er anführt, sind kursiv gesetzt allesamt aus dem Original übernommen und keine Rückübersetzung. Interessant ist auch, dass der AfD Basher Prof. Harald Lesch gerade ein Buch zum Thema Anthropozän vorgestellt hat, das sich und ihn nahtlos in die Spiegel-Beurteilung einreihet– Chris Frey, Übersetzer

Nicht nachhaltiger Wahnsinn: Kosten der deutschen „Energiewende“ erreichen 31 Milliarden Euro allein im Jahre 2016!

geschrieben von Pierre Gosselin | 1. Oktober 2016

Pierre Gosselin

Dem Institut der Deutschen Wirtschaft IW zufolge werden die Kosten der einst in Deutschland hoch gelobten „Energiewende“ auf atemberaubende 31 Milliarden Euro allein im Jahre 2016 steigen, was die schon jetzt ächzenden deutschen Verbraucher weiter belastet. Das ist eine gewaltige Geldsumme für ein Land mit 80 Millionen Einwohnern. Und jetzt – für all das viele Geld – bekommt dieser Verbraucher jetzt schöneres Wetter und großartige Ergebnisse bzgl.

Rückgangs der „klimaschädlichen“ CO₂-Emissionen? Das wird man mit Sicherheit hoffen. Aber traurigerweise ist die Antwort ein großes, dickes NEIN.

Verheerendes Ergebnis einer neuen Studie: PV-Systeme in Europa sind eine „nicht nachhaltige Energiesenke“

geschrieben von Pierre Gosselin | 1. Oktober 2016

Pierre Gosselin

Trotz unverändert lauten Geschreis pro Erneuerbare haben sich mit den Jahren immer stärkere Zweifel erhoben, ob erneuerbare Energien wie Wind und Sonne in der Lage seien, fossile und nukleare Energie zu ersetzen. Eine grundlegende vernünftige Antwort auf diese Frage wäre natürlich erforderlich gewesen, bevor sich die Länder darum drängten, Milliarden Euro in Solarenergie im wolkigen Nordeuropa zu investieren.

Falsche Satelliten-Altimetrie? 225 Tidenmessstationen zeigen einen nur um 1,48 mm steigenden Meeresspiegel pro Jahr ... weniger als die Hälfte der von Satelliten gemessenen Werte

geschrieben von Pierre Gosselin | 1. Oktober 2016

P. Gosselin

Der Beitrag von Dave Burton von der SeaLevel.info site verdient weltweite Verbreitung.

Die Site gestattet nutzerfreundliche Beobachtungen von Trends des Meeresspiegel-Anstiegs*, und zwar an Stellen auf der ganzen Welt mittels Daten aus einer Kalkulationstabelle direkt von der NOAA und PSMSL. Sie ist genauso aufgemacht wie die populäre interaktive Site mit

Behauptung von 3,2 mm Anstieg des Meeresspiegel pro Jahr wird ernsthaft durch mehrere jüngst veröffentlichte Studien in Frage gestellt.

geschrieben von Pierre Gosselin | 1. Oktober 2016

Zusammengetragen von Pierre Gosselin

Gastbeitrag von Kenneth Richard: Widerspruch zur Behauptung, dass der Meeresspiegel seit 1993 um 3,2 mm pro Jahr gestiegen ist.

Die Quelldaten belegen nur einen Anstieg um 0,8 bis 1,6 mm pro Jahr.

Dem IPCC zufolge war der Meeresspiegel im Zeitraum von 1901 bis 2010 mit einer Rate von 1,7 mm pro Jahr gestiegen, aber dann während des 18-jährigen Zeitraumes von 1993 bis 2010 um 3,2 mm pro Jahr. Diese Rate ist ähnlich derjenigen von 1920 bis 1950.